

# **Gemeinde Langenlehsten**

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Donnerstag, den 15.11.2018; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:03 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Bürgermeister

Koring, Stefan

#### Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

#### Gemeindevertreter

Fick, Werner

Scherp, Tim

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

#### Verwaltung

Gierlinger, Florian

#### Schriftführerin

Schedlich, Claudia

### **Abwesend waren:**

#### Gemeindevertreter

Gripp, Thomas

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.07.2018
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2017
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018
- 9) Haushaltssatzung und -plan 2019
- 10) Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser
- 11) Förderung der Axel-Bourjau-Stiftung (Aushangkasten)
- 12) Haushaltsplanung FFW Langenlehsten 2018 und 2019
- 13) Neubereifung des Feuerwehrfahrzeuges
- 14) Sachstandsbericht zum Emissionsgutachten
- 15) Unterhaltung Gemeindewege
- 16) Verschiedenes
- 17) Grundstücksangelegenheiten

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Haushaltsplanung FFW Langenlehsten 2018 und 2019“, der als Tagesordnungspunkt 12 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Die Nummerierung der weiteren Tagesordnungspunkte wird in fortlaufend angepasst. Einwände hiergegen bestehen nicht.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt die Tagesordnung um den Punkt 12 „Haushaltsplanung FFW Langenlehsten 2018 und 2019“ zu erweitern.

**Abstimmung:** Ja: 6                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Die Gemeindevertreterin und –vertreter sind sich darüber einig, dass alle Tagesordnungspunkte dieser Sitzung öffentlich behandelt werden sollen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 18.07.2018**

In der Sitzung am 18.07.2018 wurde ein Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung gefasst. Unter dem Tagesordnungspunkt 13 -Grundstücksangelegenheiten- ging es um einen Bauantrag. Dieser Antrag war in seiner Form genehmigungsfähig. Es bestanden keine Einwände. Somit stimmte die Gemeindevertretung dem Bauantrag zu.

Außerdem informierte der Bürgermeister unter diesem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt über den Sachstand eines Insolvenzverfahrens. Die Gemeinde hat gegenüber einer Person noch Forderungen offen. Das Insolvenzverfahren dieser Person ist nun abgeschlossen und Herr Koring gab bekannt, dass die Gemeinde Langenlehsten mangels Vermögensmasse kein Betrag aus der Insolvenzmasse erhalten wird. Die offenen Forderungen waren somit zu erlassen.

#### 4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.07.2018 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

## 5) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 15.09.2018 eine Straßenausbesserungsaktion in Eigenleistung durchgeführt werden konnte. Dank der Helfer konnte ein Gemeindeweg mit 8 m<sup>3</sup> Bitumen und 4 Tonnen Split ausgebessert werden. Im Anschluss wurden alle Helfer mit einer Mahlzeit versorgt. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern.

Der Kirchweg wurde zwischenzeitlich wiederhergestellt. Die Firma Rodenberg, die zuletzt Waldarbeiten am Kirchweg durchgeführt hat, hat die Kosten dieser Sanierung komplett übernommen. Die Gemeindevertretung hatte sich in den vergangenen Sitzungen immer wieder dagegen ausgesprochen, die Kosten der Sanierung zu übernehmen, da der Weg von den Bürgern so gut wie gar nicht genutzt wird, jedoch bei Forstarbeiten wird dieser Weg häufig genutzt. Die Firma Gösch hat die Sanierung übernommen und der Bürgermeister ist mit dem Zustand des Kirchweges jetzt sehr zufrieden. In Zukunft soll auf den Zustand des Weges geachtet werden, wenn dort Firmen Forstarbeiten durchführen, damit eventuell entstandene Schäden dem jeweiligen Verursacher zugeordnet werden können.

Im Gemeindegebiet von Gudow ist der Kirchweg nach wie vor in einem schlechten Zustand. Da dies außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde Langenlehsten liegt, wird der Bürgermeister die Bürgermeisterin von Gudow, Frau Kellig, hierauf ansprechen.

Das Klärwerksgelände wurde gemulcht, die Teichböschung wurde gemäht und zwei Wartungsgitter mussten ersetzt werden. Außerdem ist eine Spülung des Kanals durch die Firma Hüttmann notwendig gewesen.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Zustand des Wehres immer schlechter wird. Es ist wahrscheinlich, dass in naher Zukunft eine Sanierung des Wehres notwendig wird. Rücklagen hierfür sind vorhanden.

Wie bereits in den letzten Sitzungen besprochen wurde, ist der Gemeindeweg in der Kreisforst noch nicht zur vollständigen Zufriedenheit wieder hergestellt worden. Hierzu fand zwischenzeitlich ein Ortstermin mit Herrn Koring, sowie Herrn Schwichtenberg und Herrn Deinert vom Kreis Herzogtum Lauenburg statt. Dem Bürgermeister wurde zugesagt, dass für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten Kostenvoranschläge eingeholt werden. Da der Termin schon länger zurück liegt und Herr Koring noch keine Rückmeldung vom Kreis erhalten hat, hat der Bürgermeister mit Herrn Deinert telefoniert. Herr Koring wurde gebeten sein Anliegen noch einmal per E-Mail an den Kreis zu senden.

In der letzten Sitzung wurde ebenfalls besprochen, dass es Sinn machen würde in der Gemeinde einen mobilen Blitzer durch den Kreis Herzogtum Lauenburg aufstellen zu lassen, da in der letzten Zeit viele Autos mit sehr hoher Geschwindigkeit beobachtet wurden. Zwischenzeitlich wurde vom Kreis, insgesamt drei Mal, in verschiedene Richtungen ein mobiler Blitzer aufgebaut. Der Bürgermeister berichtet, dass der Kreis erfolgreich einige Geschwindigkeitsverletzungen ahnden konnte.

## 6) **Einwohnerfragestunde**

Herrn Fick ist aufgefallen, dass die Straßenbeleuchtung in Fortkrug auch tagsüber brennt. Der Bürgermeister wird die Ursache hierfür prüfen.

## 7) **Prüfung der Jahresrechnung 2017**

Frau Schlottmann, Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, erläutert die Prüfung der Jahresrechnung 2017.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung prüfte in seiner Sitzung vom 17.09.2018 die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2017.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 221.287,76 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 25.162,55 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 787,88 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 69,81 €. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018**

Herr Gierlinger erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den -plan 2018

Die Gemeinde Langenlehsten weist mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 10.900,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben um 7.600,00 Euro.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 9) **Haushaltssatzung und -plan 2019**

Herr Gierlinger erläutert die Haushaltssatzung und den -plan 2019.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das

Haushaltsjahr 2019 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 262.400,00 € vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 27.300,00 € vor.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2019 und den vorgeschriebenen Anlagen.

**Abstimmung:** Ja: 6                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser**

Die vorhandene Beitrags- und Gebührensatzung vom 29.06.1992 ist am 07.07.1992 in Kraft getreten und seitdem, bis auf die Anpassung der Gebührensätze, unverändert. Kommunale Abgabensatzungen verlieren gemäß § 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) 20 Jahre nach Inkrafttreten ihre Gültigkeit. Da dieser Zeitpunkt bei der bestehenden Beitrags- und Gebührensatzung bereits eingetreten ist, muss mit der Änderung der bereits kalkulierten Gebührensätze ab 01.01.2019 eine neue Satzung in Kraft treten.

Die Satzung war in einigen Teilbereichen überarbeitungsbedürftig und an die geltenden gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Dies trifft insbesondere den Abschnitt der Beitragsveranlagung für die zentrale Abwasserbeseitigung. Als Berechnungsmaßstab wurden bisher die Flächengrößen eines Grundstücks genutzt und Beitragsfestbeträge zugrunde gelegt. Diese Form der Beitragsveranlagung ist nicht mehr rechtmäßig. In der neuen Beitrags- und Gebührensatzung habe ich bereits den aktuellen Beitragsmaßstab eingefügt. Eine Beitragshöhe ist noch nicht vermerkt. Es ist zu empfehlen, für zukünftige Veranlagungen von Beiträgen eine Kalkulation durchführen zu lassen.

Die bereits kalkulierte Grundgebühr in Höhe von 6,00 €/mtl. und die Zusatzgebühr in Höhe von 2,30 €/mtl. sind in dieser Satzung berücksichtigt.

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf der neuen Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattung für die zentrale Abwasserbeseitigung (Abwasser Beitrags- und Gebührensatzung) vor.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die Satzung, in der vorliegenden Form, über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Langenlehsten (Beitrags- und Gebührensatzung).

**Abstimmung:** Ja: 6                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 11) Förderung der Axel-Bourjau-Stiftung (Aushangkasten)

Letztes Jahr konnten aufgrund einer Förderung der Axel-Bourjau-Stiftung Fußballtore für die Kinder der Gemeinde angeschafft werden.

Herr Koring hatte einen weiteren Antrag bei der Axel-Bourjau-Stiftung, für die Förderung zur Anschaffung eines Aushangkastens für das Jugend-Rot-Kreuz, gestellt. Dieser Antrag wurde bereits positiv beschieden. Es wurde eine Zuwendung von 210,00 € gewährt.

Hiervon soll nun der Aushangkasten beschafft werden. Die Alu-Konstruktion für die Befestigung und Aufstellung des Kastens stiftet Herr Stadtmüller. Es wird geplant den alten Aushangkasten vor dem Dorfgemeinschaftshaus nach Fortkrug zu versetzen, sodass der neue Aushangkasten dann vor dem Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt werden kann. Die Umsetzung der Maßnahme kann auch im nächsten Jahr erfolgen. Die Zuwendung der Stiftung ist nicht an eine Umsetzung in 2018 gebunden. Eventuelle Mehrkosten trägt die Gemeinde.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass sich Herr Koring und Herr Stadtmüller um die Umsetzung der Beschaffung des Aushangkastens kümmern sollen.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Koring und Herrn Stadtmüller mit der Beschaffung und Aufstellung des Aushangkastens zu beauftragen.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 12) Haushaltsplanung FFW Langenlehsten 2018 und 2019

Der Gemeindevertretung liegt eine Aufstellung zu den Einnahmen und Ausgaben des Sondervermögens der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten (Kameradschaftskasse) für das Jahr 2018, sowie die Aufstellung der Einnahmen- und Ausgabenplanung für 2019 vor.

Herr Stadtmüller erläutert die Aufstellungen der Kameradschaftskasse für 2018 und 2019. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung zu den Einnahmen und Ausgaben des Sondervermögens der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten (Kameradschaftskasse) für das Jahr 2018, sowie die Aufstellung der Einnahmen- und Ausgabenplanung für 2019, in vorliegender Form.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 13) Neubereifung des Feuerwehrfahrzeuges

Herr Stadtmüller berichtet. Die Bereifung des Feuerwehrfahrzeuges ist das letzte

Mal in 2006 gewechselt worden. Somit sind diese Reifen schon 12 Jahre alt. Es gibt zwar keine gesetzliche Vorgabe für die Nutzungsdauer von Reifen der Feuerwehrfahrzeuge, aber es gibt Empfehlungen der Feuerwehrgasse. Hiernach wird für die Fahrzeugreifen eine Nutzungsdauer von 8 Jahren und für die Ersatzreifen von 6 Jahren empfohlen.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass die Neuanschaffung der Bereifung des Feuerwehrfahrzeuges in 2019 erfolgen soll. Daher wurden die Kosten hierfür auch bereits in der Haushaltsplanung für 2019 berücksichtigt. Es liegen auch schon einige Angebote vor; eventuell werden noch weitere Angebote eingeholt. Die Kosten für die Neubeschaffung mit Reifenmontage werden ca. bei 2.200,00 € liegen. Die alten Reifen sollen dann weiter verkauft werden.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass Herr Koring, Herr Scherp und Herr Stadtmüller sich, im Auftrag der Gemeinde, um die Neubereifung des Feuerwehrfahrzeuges kümmern sollen.

**Beschluss:** Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Koring, Herrn Scherp und Herrn Stadtmüller, mit der Neubereifung des Feuerwehrfahrzeuges der FFW Langenlehsten zu beauftragen. Hierbei können Sie den Auftrag in Höhe bis zu 2.200,00 € erteilen.

**Abstimmung:** Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**  
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 14) Sachstandsbericht zum Emissionsgutachten

Der Bürgermeister informiert zum Sachstand des von der Gemeinde in der letzten Sitzung in Auftrag gegebenen Emissionsschutzgutachtens.

Das Gutachten liegt Herrn Koring jetzt vor. Herr Schweigmann von der Landwirtschaftskammer hat dieses Gutachten erstellt. Hierin wurde das gesamte Gemeindegebiet überplant. Da das Emissionsgutachten ein öffentliches Gutachten ist, ist es für jedes zukünftige Bauvorhaben nutzbar. Um das Gutachten nutzbar zu machen, muss es nun noch von einem Planer ausgewertet werden.

Als groben Überblick, teilt der Bürgermeister mit, dass der Süden des Gemeindegebietes (Hof Koring bis Ortsende Richtung Büchen) für eine Bebauung laut Gutachten positiv bewertet wurde. Im Norden des Gemeindegebietes wurden jedoch erhöhte Emissionen ermittelt, was eine Bebauung tendenziell eher erschweren würde. Dies liegt vor allem an den Landwirtschafts-/Viehbetrieben die noch offiziell beim Kreis gemeldet sind; auch wenn diese gemeldeten Kapazitäten der Viehhaltung im Moment gar nicht voll genutzt werden.

Eine genaue Auskunft zu den Bebauungsmöglichkeiten in der Gemeinde anhand des Gutachtens kann jedoch erst gegeben werden, wenn ein Planer dieses ausgewertet hat. Danach können Möglichkeiten aufgezeigt werden und sich eventuell auch Argumentationen ergeben, warum manche Baulücken in Langenlehsten nicht als Bauland in Frage kommen können.

Eventuell ist es auch wichtig die Ergebnisse dieses Gutachtens an den Kreis, in Bezug auf im Moment laufende Bauanfragen, weiterzugeben. Dies wird der Bürgermeister mit dem Bauamt Büchen abklären. Außerdem wird ein Planer mit der Auswertung des Emissionsschutzgutachtens betraut. Sobald hier neue Ergebnisse vorliegen, kann in der Gemeindevertretung weiter beraten werden.

## **15) Unterhaltung Gemeindewege**

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass auch in 2019 wieder eine Ausbesserungsaktion der Gemeindewege mit Bitumen und Split erfolgen soll.

Herr Gripp hat ein Gerät zum Abziehen der Banketten gebaut. Dieses funktioniert gut und kann so zukünftig die Pflege der Banketten erleichtern.

Auf der Schulwiese; die Ausgleichfläche für das Klärwerk, hinter dem Mühlteich; müssen Büsche und Totholz weggenommen werden. Dies soll an Interessenten zum selbst abnehmen angeboten werden. Das letzte Mal, als der Bürgermeister Holz zum selbst schlagen öffentlich angeboten hatte, hatte sich kein Interessent gemeldet. Da eine Wiese von Herrn Pusch direkt daran grenzt, soll dieses Holz daher zunächst Herrn Pusch angeboten werden. Sollte Herr Pusch kein Interesse haben, wird der Bürgermeister nach einem anderen Interessenten suchen.

## **16) Verschiedenes**

Herr von Bülow informiert zum Sachstand eines „Lieferservices“ für ältere Mitbürger. Dies wurde bereits in den letzten Sitzungen angesprochen. Er berichtet, dass er sich beim Frischemarkt in Gudow zu einer Möglichkeit eines „Lieferservices“ informiert hat. Der Inhaber Herr Ehrhardt hat dies allerdings ausgeschlossen, da er einen solchen Dienst nicht leisten kann.

Es ist fraglich, welche Variante in Langenlehsten den besten Erfolg verspricht. Es wären eventuell privat angebotene Fahrgemeinschaften unter Nachbarn denkbar. Auch die Schulbusanbindung ist grundsätzlich nicht schlecht. Jedoch sind diese Varianten nicht für alle Bürger die richtige Möglichkeit. Für dieses Problem gibt es für Langenlehsten noch keine konkrete Lösung.

Frau Schlottmann wurde darauf angesprochen, dass dadurch dass die Bushaltestellen nicht beleuchtet sind, diese für die Busfahrer schwer einsehbar sind. Um festzustellen, ob dort Personen stehen, die auf den Bus warten, muss das Fernlicht des Busses eingeschaltet werden. Es gibt keine gesetzliche Pflicht die Haltestellen zu beleuchten, außerdem wird hier kein Handlungsbedarf gesehen. Die überwiegende Zahl der Bushaltestellen kommt, nicht nur in Langenlehsten, ohne Beleuchtung aus.

## **17) Grundstücksangelegenheiten**

Es ist mehrfach aufgefallen, dass an vielen Stellen der Gemeinde unerlaubt Müll abgeladen/entsorgt wird. Leider sind die Verursacher bisher immer unbekannt, daher konnte eine Ahndung dieser Taten bisher nicht erfolgen.

---

Stefan Koring  
Vorsitzender

---

Claudia Schedlich  
Schriftführung